

Rote Liste der Amphibien und Reptilien Salzburgs

AUSZUG aus

KYEK M. & A. MALETZKY (2006): Atlas und Rote Liste der Amphibien und Reptilien Salzburgs. Stand Dezember 2005. Naturschutz-Beiträge 33/06. 240 Seiten. ISBN 3-901848-35-5

Herausgegeben vom Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 13/02 – Naturschutzfachdienst, 5010 Salzburg, Postfach 527. Die Broschüre kann unter naturschutz@salzburg.gv.at oder 0662-8042-5524 angefordert werden.

Die Rote Liste der Amphibien Salzburgs im Überblick

Drei der heimischen Amphibienarten sind als „critically endangered“ (vom Aussterben bedroht) eingestuft. Die Wechselkröte kommt nur noch in einer einzelnen Population vor, deren Erhaltung von den Beständen auf der Tiroler Seite abhängt. Der Kammmolch weist ein stark lückiges Verbreitungsgebiet auf - größere Populationen sind sehr selten. Der Springfrosch ist vor allem durch das langsame aber stetige Verschwinden der Auwälder entlang der Salzach und massiven Nutzungsdruck in den Salzburger Auwaldresten bedroht.

Drei weitere Arten sind „endangered“ - also stark gefährdet: der Teichmolch, der Laubfrosch und die Gelbbauchunke.

Als vulnerable (verwundbar) wurden der Feuersalamander und die Erdkröte eingestuft. Der Bergmolch und der Grasfrosch sind als "near threatened" also potentiell gefährdet eingestuft. Lediglich der Teichfrosch und der Alpensalamander fallen in die Kategorie "least concern" und sind damit nicht als unmittelbar gefährdet eingestuft.

Die Rote Liste der Reptilien Salzburgs im Überblick

Alle 7 heimischen Reptilienarten wurden generell als gefährdet eingestuft. Keine Art ist derzeit akut vom Aussterben bedroht. Zwei Arten, nämlich die Schlingnatter und die Zauneidechse, wurden als „endangered“ (stark gefährdet) eingestuft, Kreuzotter, Äskulapnatter

und Ringelnatter fallen derzeit in die Kategorie „vulnerable“ (verwundbar), während die Bergeidechse und die Blindschleiche als „near threatened“ (potentiell gefährdet) eingestuft wurden.

Tab. 1 Einstufung nach der Roten Liste der Amphibien- und Reptilienarten Salzburgs, nach der Roten Liste der Amphibien und Reptilien Österreichs, sowie Anhang der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU (FFH-Richtlinie). Im Bundesland Salzburg sind alle heimischen Amphibien- und Reptilienarten besonders geschützt.

Gefährdungsstatus nach den IUCN-Kriterien: CR = critically endangered / vom Aussterben bedroht, EN = endangered / stark gefährdet, VU = vulnerable / verwundbar, NT = near threatened / potentiell gefährdet, LC = least concern / nicht gefährdet, DD = data deficient / Daten ungenügend

		Rote Liste Salzburg	Rote Liste Österreich	FFH-Richtlinie
Amphibien				
Wechselkröte	<i>Bufo viridis</i>	CR	VU	IV
Kammolch-Artenkreis	<i>Triturus cristatus</i> Artenkreis	CR	VU/EN	II, IV
Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	CR	NT	IV
Teichmolch	<i>Lissotriton vulgaris</i>	EN	NT	
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	EN	VU	IV
Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	EN	VU	II, IV
Feuersalamander	<i>Salamandra salamandra</i>	VU	NT	
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	VU	NT	
Bergmolch	<i>Mesotriton alpestris</i>	NT	NT	
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	NT	NT	
Wasserfrosch - Artenkreis	<i>Rana esculenta</i> - Artenkreis	LC	NT	
Alpensalamander	<i>Salamandra atra</i>	LC	NT	IV
Kleiner Teichfrosch	<i>Rana lessonae</i>	DD	VU	IV
Seefrosch	<i>Rana ridibunda</i>	DD	VU	
Reptilien				
Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>	EN	VU	IV
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	EN	NT	IV
Kreuzotter	<i>Vipera berus</i>	VU	VU	
Äskulapnatter	<i>Zamenis longissimus</i>	VU	NT	IV
Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	VU	NT	
Bergeidechse	<i>Zootoca vivipara</i>	NT	NT	
Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>	NT	NT	